

„Hijarbie“: Muslimische Barbie mit Kopftuch und Burka wird zum Instagram-Star

[Veröffentlicht am 08.05.2017 von EpochTimes](#)

Die beliebte Barbie-Puppe gibt es nun auch als Muslima. Die "*Hijarbie*" trägt Kopftuch und Burka, anstatt Make-up und Minikleid. Eine 24-jährige Studentin hatte die Idee der muslimischen Barbie. Muslimin sollen sich mit der "*Hijarbie*" identifizieren können.



Muslimische Barbie Foto: Hijarbie-Instagram/Screenshot

Die Barbie-Puppe gibt es schon seit 50 Jahren. Der Spielzeughersteller Mattel verbreitet die Puppe in allen möglichen Variationen.

Doch die Idee einer muslimischen Barbie hatte eine 24-jährige nigerianische Studentin. Die junge Muslimin Haneefah Adam entwarf die „*Hijarbie*“. Das ist eine Barbie mit Hidschab – ganz im Sinne des Hijab-Prinzips, das die Verhüllung der Frau beschreibt.

Adam, eine studierte Pharmazeutin, veröffentlichte einige Bilder ihrer Kreation auf Instagram. Die Kopftuch-tragende Barbie findet Zuspruch. Mittlerweile hat „*Hijarbie*“ knapp 80.000 Instagram-Fans.

In der islamischen Welt von „*Hijarbie*“ gibt es Kopftücher, bodenlange Röcke und langärmelige Blusen. Die Erfinderin von „*Hijarbie*“ kreiert die Puppenkleider selbst.

Mit der „*Hijarbie*“ will Adam eine Variante zur traditionellen Barbie schaffen – die Stylish, perfekt geschminkt und unrealistisch schlank ist. Muslimische Frauen sollen sich mit der „*Hijarbie*“ identifizieren können: „*Ich wünsche mir, dass muslimische Mädchen davon inspiriert werden,*“ sagt die Studentin zur britischen Website „Dazed“.

Adam will den Muslimas mit der Barbie ein „*Gefühl von Zugehörigkeit*“ vermitteln und eine „*positive Wirkung*“ erzeugen. (so)